



Kreis Cloppenburg

Koordinator Förderkonzept für Vereinsjugendtrainer/innen

02.09.2013

Joachim Hochartz, Hauptstr. 33, 49685 Höltinghausen

☐ 04473/929660, ☐ 04471/185-226, Handy 0176/27225446, @ joachim.hochartz@ewetel.net



Pressemitteilung

Am Samstag, dem 31.08.2013, hat in der Sportschule Lastrup ein ganztägiger Workshop mit Hannover 96 im Rahmen des Förderkonzeptes für Vereinsjugendtrainer/innen „Trainingsanregungen für die Altersklassen bis D-Junioren“ stattgefunden. Der Workshop ist dabei in einen praktischen und theoretischen Teil „gesplittet“ gewesen.

Der Leiter des Nachwuchsleistungszentrum von Hannover 96, Dr. Jens Rehhagel, und der U 14 Trainer von Hannover 96, Tim Hendrik Hofmann, sind voll des Lobes über die gute Resonanz und vor allem das lebhaftes Interesse der Teilnehmer gewesen. Dass dabei eine sogen. klassische „Win-Win-Situation“ entstanden ist, zeigt die Aussage der Teilnehmer, dass es sich um eine vollauf gelungene Veranstaltung gehandelt hat. „Beide Referenten haben Hannover 96 nicht nur hervorragend repräsentiert, sondern auch einen interessanten Einblick hinsichtlich der Abläufe im Jugendbereich von Hannover 96 gegeben. Dabei sind auch Hilfestellungen für uns an der Basis nicht zu kurz gekommen!“

Zu Beginn der Veranstaltung konnte Moderator Dietmar Hochartz annähernd 80 Teilnehmer/innen begrüßen. Dabei sind wiederum viele Teilnehmer/innen aus den angrenzenden Kreisen, insbesondere dem Kreis Vechta, dabei gewesen. Tim Hendrik Hofmann, der den praktischen Teil der Veranstaltung geleitet hat, konnte auf den diesjährigen Sieger des D-Junioren-Techniker-Cups, das D-Juniorenteam vom SV Höltinghausen, das durch einige Spieler des ortsansässigen FC Lastrup unterstützt worden ist, als Demogruppe zurückgreifen.

Bei den Trainingsanregungen hat die Verbesserung der technischen Fähigkeiten im Vordergrund gestanden. Da im heutigen Fußball der Ball blitzschnell unter Bedrängnis und auf engem Raum unter Kontrolle gebracht werden muss, sind Übungen für die Ballan- und mitnahme von großer Wichtigkeit. Die Demogruppe konnte bei Varinaten, wie „Klatsch und Geh“, „Fintierendes Dribbling“ oder „Klatsch und Geh mit Finte“, zeigen wie man sich spielerisch aus Drucksituationen befreien kann. Dabei hat Tim Hendrik Hofmann den Teilnehmern immer wieder verdeutlicht, wie es ist auf die Kinder einzugehen und den Schwierigkeitsgrad der Übungen am Können der Kinder auszurichten. Dabei hat er auch nicht mit Lob für das Engagement der jungen Kicker gespart. „Das hat er richtig gut gemacht!“ ist dann auch die einhellige Meinung der Teilnehmer gewesen.

Die jungen Kicker wurden für Ihren Einsatz nicht nur mit einem kräftigen Beifall der Teilnehmer/innen belohnt, sondern sind von Dr. Jens Rehhagel zu einem Heimspiel von Hannover 96 eingeladen worden.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen, dass von Edeka Kosmis aus Lastrup, kostenlos zur Verfügung gestellt, haben die Teilnehmer/innen die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch genutzt.

Am Nachmittag ist die Veranstaltung dann mit dem theoretischen Teil fortgesetzt worden. Dr. Jens Rehhagel hat zunächst grundsätzliche Dinge zur Ausbildungsphilosophie von Hannover 96 vorgestellt. Dabei hat er auch erläutert, welche wichtige Rolle der Trainer in diesem Konzept spielt. „Der Trainer ist die Schlüsselfigur bei der Ausbildung unserer Spieler“. Dabei

stehen die Spieler im NLZ im Mittelpunkt des Handelns. Nach Aussage von Jens Rehhagel ist für Hannover 96 die Nachwuchsarbeit als Ausbildung, die kontinuierlich, perspektivisch und gründlich sein soll, zu sehen. Dabei besitzt die Identifikation und Verbundenheit mit Hannover 96 und seiner Region einen hohen Stellenwert. „Unsere Nachwuchsspieler, Trainer und Betreuer sollen durch sportliches und freundliches Auftreten zum guten Image von Hannover 96 beitragen“. Das gilt auch für die Zusammenarbeit mit den Eltern. In regelmäßigen Elternabenden werden sie mit in die Entwicklung der Spieler eingebunden. In diesem Zusammenhang hat Jens Rehhagel die Plakataktion zur Einbindung der Eltern und den Elternbrief, den die Vereine von der Homepage des Förderkonzeptes herunterladen können, hervorgehoben und als gute Aktion gelobt.

Jens Rehhagel hat zum Abschlusse seines Vortrages deutlich gemacht, dass Hannover 96 im Jugendbereich die Entwicklung der Spieler wichtiger ist, als der kurzfristige Erfolg. Darüber hinaus ist Hannover 96 eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen sehr wichtig.

Der Trainer der U14 von Hannover 96, Tim Hendrik Hofmann, ist in seinem Vortrag schwerpunktmäßig auf das kindgerechte Coachen eingegangen. „Coaching ist Persönlichkeitsentwicklung pur!“ Dabei hat er die Teilnehmer ermutigt, die eigenen Fähigkeiten einzubringen. „Jeder von Ihnen ist ein engagierter Trainer bzw. eine engagierte Trainerin“. Er hat weiter ausgeführt, dass beim Coachen einer Mannschaft drei Dinge immer unabhängig von den einzelnen Charakteren für alle gleich sein müssen. Das sind Fairness, Maßstäbe und Inhalte. Trotzdem ist es wichtig innerhalb der Gruppe zu differenzieren, da die Spieler alle eigene kleine Persönlichkeiten sind. Erfolg ist für ihn dabei nicht nur am Tabellenplatz zu bemessen, sondern vor allem daran, ob man z.B. bei den Jüngsten den F- und E-Jugendlichen, eine positive Grundeinstellung erzeugen kann. Zum Abschluss seines Vortrages hat er den Teilnehmern mit auf den Weg gegeben, die Kinder im Training „ruhig einmal Dinge“ ausprobieren zu lassen.

„Das ist eine mehr als gelungene Veranstaltung gewesen. Unsere Teilnehmer sind nicht nur interessierte Zuschauer bzw. Zuhörer gewesen, sondern haben sich an der anschließenden Diskussion auch rege beteiligt. So macht es uns richtig Spaß eine derartige Veranstaltung auf die Beine zu stellen.“ Auch die Aussage, von Dr. Jens Rehhagel, die gemeinsame Zusammenarbeit in Zukunft unbedingt fortführen zu wollen, ist ein Indiz dafür.

Zum Schluss haben alle Teilnehmer Kopien, die von der AOK Cloppenburg zur Verfügung gestellt worden sind und eine Broschüre des DFB zum Training mit D-Junioren als „Lektüre“ erhalten.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Förderkonzeptes findet am Samstag, dem 16.11.2013, von 10.00 – 13.00 Uhr in den **Hallen in Ramsloh, Garrel, Cappel, Hemmelte und Lindern** statt. Das Motto der Veranstaltung lautet: „Vielseitigkeit ist Trumpf – variantenreiches Hallentraining“.

Das Interview, das anlässlich des Workshops mit Dr. Jens Rehhagel und Tim Hendrik Hofmann in der Sportschule Lastrup geführt worden ist, wird in nächster Zeit auf der Homepage des Förderkonzeptes unter www.foerderkonzept-kreis-clp.de eingestellt.

Mit sportlichen Grüßen
gez.
Joachim Hochartz